

**Speculative Biology Workshop:
The Design of Biological Systems and Neo-organs**

mit Pinar Yoldas

28. September 2013, 13 -18 Uhr

Prinzenallee 34

13359 Berlin

www.artlaboratory-berlin.org

presse@artlaboratory-berlin.org

SCROLL DOWN FOR ENGLISH



"...from so simple a beginning endless forms most beautiful and most wonderful have been, and are being, evolved."
(Charles Darwin)

Anders als der Mensch drückt die Natur ihre Leistungsfähigkeit durch eine Komplexität aus, bei der jeder Organismus neue Wege der Nutzung von Ressourcen sucht und sich vor einer 'Ausnutzung' seinerseits wiederum verteidigt. Nun hat der Mensch als größter Ausbeuter in den letzten Jahrhunderten das Gleichgewicht radikal ins Schwanken gebracht. Durch das Pumpen von Kohlenwasserstoff aus der Erde zur vielseitigen industriellen Nutzung und die Energiegewinnung für Profit und Freizeit hat nicht nur das Antlitz der Erde verändert, sondern auch die Atmosphäre und damit das Klima. Damit geht ein beinahe endlose Kette von Reaktionen durch sämtliche biologische Systeme des Planeten einher.

So schreibt die Künstlerin Pinar Yoldas: "Unsere kapitalistische Biomasse erzeugt Berge von Elektromüll, Strände aus Teer und Ozeane voller Plastik. Wir gleichen einer Armee von Schönheitschirurgen, die dem Planeten ein neues Gesicht verpassen. Ein Gesicht, das mit neuen Lebensformen, neuen Anfängen und neuen Extremitäten konfrontiert ist. Welche Art von Fisch schwimmt im Plastikozean? Wer wird sich auf den Teerstränden sonnen? Welche Pflanzen werden in einem Wald von Beton und Stahl gedeihen? Welche Insekten werden ihre Eier auf den Hügeln des Asphalt legen? Welche Vögel werden an den trüben Morgen eines Smog-Himmels fliegen?"

In ihrem Workshop wird die Künstlerin zu Anfang einen Überblick über allgemeine biologische Systeme geben (z.B. das Kreislaufsystem, das Atmungssystem, das Nervensystem, den Fortpflanzungsapparat, etc.) und wie sich diese Systeme (genauer gesagt diese Organe) unter dem Einfluss der globalen Umweltveränderungen entwickeln könnten.

Der Workshop hält sich zwischen Biomimikry und kritischem Design auf und gibt uns dabei Zeit und Möglichkeit, eigene Lungen zu entwerfen, das besondere Organ wachsen zu lassen, nach dem man sich so lange gesehnt hat, oder über den lang herbei geträumten ultimativen Fleischlieferanten ohne Methan-Auswirkung nachzudenken.

Die TeilnehmerInnen werden anschließend diskutieren und spekulative Modelle für Lebensformen einer posthumanen Ära entwickeln.

Teilnahme nur nach Anmeldung. Melden Sie sich an unter: presse@artlaboratory-berlin.org

In Kooperation mit der transmediale

**Speculative Biology Workshop:
The Design of Biological Systems and Neo-organs**

mit Pinar Yoldas

28. September 2013, 13 -18 Uhr



"...from so simple a beginning endless forms most beautiful and most wonderful have been, and are being, evolved."
(Charles Darwin)

Unlike man, nature expresses efficiency through complexity, where each organism seeks new ways to exploit resources, and to defend against being 'exploited' in turn. And now man, a creature who would become the supreme exploiter, has in the last few centuries radically changed the equation. Pumping hydrocarbons out of the earth to run manifold industries, and produce energy for profit and leisure, we are not only changing the face of the earth, but also the atmosphere, and with it the climate - which in turn has set off an almost endless set of reactions throughout the biological systems of the planet.

As artist Pinar Yoldas writes: "Our capitalistic biomass manufactures mountains of e-waste, beaches of tar, rivers of zinc, oceans of plastic. We are an army of plastic surgeons giving the planet a new face. A face that opens its eyes to new life forms, new beginnings, new extremities. What kind of fish will swim in the plastic ocean? Who will be sunbathing on the beaches of tar? What plants will thrive in a forest of concrete and steel? Which insects will lay eggs on the valleys of asphalt? What birds will fly in the hazy mornings of a smog stained sky?"

In her workshop the artist will give a quick overview into general biological systems such as the circulatory system, the respiratory system, the nervous system, the reproductive system etc., and how these systems (or more specifically organs) might evolve under the influence of global environmental transformations.

Somewhere between bio-mimicry and critical design, the workshop will give you the time and assets to design your own lungs, grow that extra organ you always wished for or think about that ultimate meat supplier with zero methane impact you have been craving for.

Participants will then discuss and design speculative models for life forms for a post-human era.

Registration required! Register under: presse@artlaboratory-berlin.org

More information at: <http://artlaboratory-berlin.org/html/eng-events-archive.htm>

In cooperation with transmediale